Millheim Journal

Wird herausgegeben jeden Donnerstag.

Walter & Deininger, Eigenthümer.

Subscriptionspreis, $1,50 das Jahr, Bei Vorausbezahlung.

Druckerei und Office:

Zweiter Stock, Musser's Gebäude, Millheim, Centre Co., Pa.

Millheim Journal.

Walter & Deininger, Eigenthümer und Herausgeber. **R. A. Bumiller, Editor.**

51. Jahrgang) Millheim, Pa., den 28sten Juni, 1877. (Nummer 26.

Bedingungen.

	1 Woche,	3 Wochen,	1 Monat,	3 Monate,	6 Monate,	1 Jahr,
1 Viereck,	1,00	2,00	2,50	4,00	5,50	8,00
2 „	2,00	3,00	4,00	6,00	8,00	12,00
¼ Columne	4,00	8,00	10,00	12,00	16,00	25,00
½ „	8,00	12,00	15,00	25,00	35,00	45,00
1 „	10,00	15,00	25,00	35,00	45,00	80,00

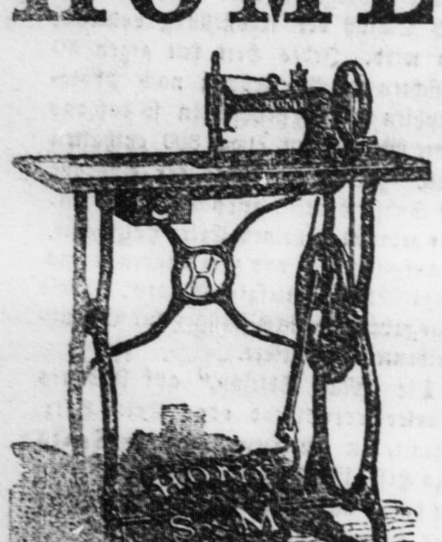
Administrators und Executors Nachrichten $2,50.

Geschäfts-Anzeigen von 5 Zeilen, 1 Jahr $5,00.

Alle vorübergehenden Anzeigen kosten 10 Cent eine Linie für die erste Einrückung und 5 Cent eine Linie für die folgenden Insertionen.

THE NEW

HOME



Sewing Machine

WAS AWARDED THE

FIRST PREMIUM!

At the Centennial Exhibition, 1876, and has always carried off the highest honors wherever exhibited.

A COMPACT, SIMPLE, DURABLE, Light Running and EFFICIENT "LOCK STITCH" MACHINE. ADAPTED to the WANTS of EVERYBODY. The HOME SEWING MACHINE was Perfected eight years since by the aid of the best inventive talent and Mechanical Skill. It COMBINES all the Essential Parts of a FIRST CLASS MACHINE, is SIMPLE in CONSTRUCTION, SUPERIOR in Strength and Beauty, contains less Working Parts and is Capable of DOING a wider range of Work than other Sewing Machines. It will RUN for years without COSTING ONE CENT for REPAIRS. In the Manufacture of this MACHINE the Very Best Materials are USED. The WEARING PARTS are HARDENED, and the Mechanism has been CONSTRUCTED with the special view of producing an Easy Running, DURABLE, and almost NOISELESS MACHINE, adapted EQUALLY WELL for Coarse or fine THREAD, COTTON, SILK or LINEN, SEWING from the Lightest Muslins to Beaver Cloth and LEATHER. Such Confidence is FELT in the INTRINSIC MERITS of the HOME SEWING MACHINE that every MACHINE is fully

Warranted for Five Years.

LIVE AGENTS wanted in localities where we are not represented.

Send for prices, and samples of work done on the HOME, or call at any of our offices.

JOHNSON, CLARK & Co.,

30 Union Square, New York.
564 Washington Street, Boston, Mass.
111½ Second Ave., Pittsburgh, Pa.
141 State Street, Chicago, Ill.
21 South 5th Street, St. Louis, Mo.
17 New Montgomery St., San Francisco, Cal.

Vollkommenheit

zuletzt erreicht!

Die Probe sichert ihre Popularität allerwärts.

White Shuttle Nähmaschine!

Einmal eingeführt behauptet sie ihren Platz für immer.

Wir vertauschen Maschinen.

Schickt Eure altmodischen, schwerfälligen, schwerlaufenden, Frauen tödtenden Maschinen zu uns. Wir nehmen dieselben zu $25.00 als Theil der Zahlung an eine von unseren Maschinen.

Sie ist berühmt ihrer Vortheile wegen: darin daß sie eine der größten Maschinen ist, welche heutzutage fabrizirt werden. Anwendbar für den Familiengebrauch sowohl als für Werkstätten. Sie hat das größte Schiffchen mit einem großen „Bobbin", welches beinahe eine ganze Spule Zwirn hält. Die Spannung des Schiffchens kann regulirt werden ohne Herausnahme des Schiffchens aus der Maschine.

Diese Maschine ist so construirt, daß die Kraftanwendung direct über die Nadel geschieht und dadurch sie die Befähigung besitzt das schwerste Material mit unvergleichlicher Leichtigkeit zu nähen. Sie ist sehr einfach in Construction und so dauerhaft als Stahl und Eisen sie machen kann. Alle ihre bewegende Theile sind von verhärtetem Eisen und Stahl und auf sinnreiche Art construirt, keine Triebkraft zu verlieren. Wir können rechtmäßig jede

Maschine für 3 Jahre garantiren.

Sie ist die leichteste, ruhigstlaufende Maschine im Markte. Sie ist ebenfalls die sorgfältigst verzierte und hübscheste Maschine je producirt.

Mit allen diesen Vorzügen wird sie dennoch von $15.00 bis $25.00 billiger verkauft als irgend eine andere Maschine erster Klasse.

Unumschränkte Controlle von Districten wird Agenten gegeben.

Annehmbare Kaufverträge werden offerirt für Cash oder auch auf Credit.

Schickt für Circulare und Bedingungen an die

White Sewing Machine Co.,
358 Euclid Avenue,
Cleveland, O.

Agenten verlangt.

Leben, Wachsthum, Schönheit.

London Haarfarbe Wiederhersteller.

Keine Farb, macht harte Haare sanft und seidenartig; reinigt den Skalp von allen Unreinigkeiten, macht das Haar wachsen, wo es ausgefallen oder dünn geworden ist.

Kann mit der Hand angewendet werden, da es weder die Haut färbt, noch Flecken auf dem feinsten Linnen macht. Als Haarmittel ist es das vollkommenste, welches die Welt jemals hervorgebracht. Das Haar wird erneuert und gestärkt und ihm seine natürliche Farbe ohne Anwendung von mineralischen Substanzen zurückgegeben

Seit Einführung dieses wahrhaft werthvollen Präparats in diesem Lande, war es das Wunder und die Bewunderung von allen Klassen und hat sich als der einzige Artikel bewährt, welcher absolut und ohne Fehl grauen Haaren ihre natürliche Farbe wiedergibt, ihnen Gesundheit, Weiche, Glanz und Schönheit verleiht und Haar auf Kahlköpfen von dessen ursprünglicher Farbe erzeugt.

Dieser schöne und wohlriechende Artikel ist in sich selbst complet, keine Abwaschung oder Vorbereitung vor seinem Gebrauch oder irgend sonst etwas ist nöthig, um die gewünschten Resultate zu erzielen.

75 Cents per Flasche.

Man sende Bestellungen an Dr. Swayne & Sohn, 330 North Sechste Straße, Philadelphia, Pa., alleinige Eigenthümer.

Verkauft bei allen Druggisten.

Die Lunge!

Schwindsucht.

Diese aufreibende und gefährliche Krankheit und deren vorausgehende Symptome, vernachlässigter Husten, Nachtschweiß, Heiserkeit, Zehrfieber—werden permanent geheilt durch „Dr. Swayne's Compound - Syrup von wilden Kirschen."

Bronchitis—Ein Vorläufer der Lungenschwindsucht, ist charakterisirt durch Catarrh oder Entzündung der Schleim-Membrane der Luft-Passage, mit Husten und Auswurf, kurzem Athem, Heiserkeit und Schmerzen in der Brust. Für alle bronchialen Affectionen, wehen Hals, Verlust der Stimme, Husten, ist

Dr. Swayne's Compound Syrups von Wilden Kirschen, ein Hauptmittel.

Bluten oder Blutspeien mag von der Larynx, Trachia, Bronchia oder der Lunge herrühren und aus verschiedenen Ursachen stammen, als da sind übergroße Körperliche Anstrengung, Plethora oder Vollheit der Gefäße, schwacher Lunge, Ueberanstrengung der Stimme, unterdrückter Ausleerung, Verstopfung der Milz oder Leber, 2c. 2c.

Dr. Swayne's Compound Syrup von Wilden Kirschen trifft das Übel an der Wurzel, indem er das Blut reinigt, der Leber und der Nieren ihre gesunde Thätigkeit zurückgibt und das Nervensystem stärkt.

Er ist das einzige wirksame Mittel gegen Blutung, Bronchiale und alle Lungenkrankheiten. Schwindsüchtige und solche, die zu schwacher Lunge prädisponirt sind, sollten nicht verfehlen, dieses große vegetabilische Heilmittel anzuwenden.

Seine wunderbare Kraft, nicht blos über Schwindsucht, sondern über jedes chronische Leiden, wo eine allmähliche alterative Aktion nöthig ist, ist bewiesen. Durch seinen Gebrauch wird der Husten beseitigt. Durch seinen Gebrauch wird der Husten loose, der Nachschweiß vermindert sich, der Schmerz läßt nach, der Puls kehrt zu seinem natürlichen Status zurück, der Magen wird in seiner Kraft, Nahrungsmittel zu verdauen und zu assimiliren, gestärkt und jedem Organ wird ein besseres und reineres Blut zugeführt, aus welchem sich neues recreatives und plastisches Material bildet.

Bereitet ganz allein von

D. Swayne & Sohn

330 North-Sechste Straße, Philadelphia.
Verkauft von allen prominenten Druggisten.

Juckende Hemorhoiden

Hemorhoiden, Hemorhoiden, juckende Hemorhoiden, positiv geheilt durch den Gebrauch von

Swayne's Salbe

Heimathliches Zeugniß.

Ich war schlimm behaftet mit einer der lästigsten aller Krankheiten, Pruritus und Prurigo oder gewöhnlich bekannt als juckende Hemorhoiden. Das Jucken war zu Zeiten fast unerträglich, verstärkte sich durch Kratzen und that nicht selten sehr weh. Ich kaufte eine Schachtel von „Swayne's Salbe"; ihr Gebrauch verschaffte mir rasche Erleichterung und erzielte in kurzer Zeit eine perfekte Kur. Jetzt kann ich ungestört schlafen und möchte ich allen, die an dieser lästigen Krankheit leiden, rathen, sich sofort „Swayne's Salbe" zu verschaffen. Ich habe fast unzählige Mittel probirt, ohne permanente Hilfe zu finden.

Joseph Christ,
(Firma Roedel & Christ)
Stiefel- und Schuhhaus, 344 Nord Zweite Straße, Philadelphia.

Hautkrankheiten

Swayne's Alles heilende Salb, ist ebenfalls ein Specificum für Ringwurm Krätze, Salzfluß, Grindkopf Erysipelas, Barbiers-Krätze, Pimpeln und alle Hautausschläge. Vollkommen sicher und harmlos selbst für das zarteste Kind. Preis 50 Cents. Wird bei Empfang des Preises überall hin per Post verschickt.

Verkauft bei allen prominenten Druggisten.
Einzig und allein präparirt von

Dr. Swayne & Sohn,
330 Nord-Sechste Straße,
Philadelphia.

Alleinige Eigenthümer und Fabrikanten von

Swayne's Panacea,

Weltberühmt wegen ihrer merkwürdigen Kuren von Scrofula, Merkurial und Syphilitischen Leiden und in Fällen, wo das syphilitische Gift der Eltern bei Kindern Syphilis oder Scrofula verursacht. Nichts hat sich jemals so wirksam erwiesen, alle Spuren dieser gefährlichen Uebel und aller Krankheiten, die aus

Unreinigkeit des Blutes

entstehen, zu vertilgen.

Beschreibt die Symptome bei allen Mittheilungen und addressirt euere Briefe an Dr. Swayne & Sohn, Philadelphia. Für Rath wird nichts berechnet. Per Expreß an irgend welche Addresse geschickt.

Bellefonte Markt.

Weißer Weizen	1 80
Rother Weizen	1 80
Roggen	65
Welschkorn	40
Hafer	35
Gerste	6 50
Klee Saamen	1 25
Grundbeeren	1 25
Eier	12
Schmalz	10
Schinken	12
Seiten	10
Talg	7
Butter	15
Lumpen	2
Gyps	10,00

Mifflinburg Markt.

Butter	16
Eier	15
Weizen	1 75
Korn	60
Welschkorn	50
Hafer	45
Gerste	
Tymoty Heu	15 00
Klee „	12 00
Kalbfleisch	8 bis 10
Schinken	14
Seiten	8
Schmalz	10
Kleesaamen	8 00
Tymothysaamen	1 25
Flachssaamen	1 40

Millheim Markt.

Weizen	1 75
Welschkorn	50
Roggen	56
Hafer	30
Gerste	50
Tymothy-Saamen	
Flachs-Saamen	
Klee-Saamen	
Butter	14
Schinken	15
Seiten	10
Kalbfleisch	8
Eier	12
Kartoffeln	1 00
Schmalz per Pfund	9
Talg „ „	7
Seife per Pfund	7
Getrocknete Aepfel per Pfund	4
Getrocknete Pfirsiching per Pfund	12
Getrocknete Kirschen „ „	5

Edward Plott's

Stern Parlor Orgel

Übertrifft in Ton und Kraft jede Pfeifen Or.
Gibt allgemeine Satisfaction

Durch geschickten Gebrauch der Griffe und des Patent Knie Schwelles wird die Musik der menschlichen Stimme angepaßt, und ordnet dieselbe von der weichsten, flötenartigen Note zur

Der Eigenthümer hat seit vielen Jahren die Unvollständigkeit und Fehler der Pfeifen Orgeln vorsichtig und genau cobachtet, und richtete seine praktische Erfahrung auf die Verbesserung solcher Fehler und seine Experimente haben eine Produktion von einer Qualität des Tones ergeben, welche so nahe kommt zu der

Pfeifen Orgel Qualität

Charles Meyen u. Co,

einzige

Deutsche Anzeige-Agentur

für die gesammte deutsch-amerikanisch Presse,

37 Park Row u. 145 Nassau Str.

New-York,

etablirt seit 1857,

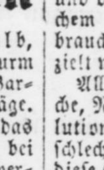
besorgt alle Arten von Geschäfts-Anzeigen, Personal-Aufforderungen 2c. für

alle deutschen Zeitungen in den Ver. Staaten,

owie in Deutschland und allen Ländern Europa's.

Mannbarkeit.

Eine Abhandlung über die radicale Heilung von Onanie und Selbstbefleckung.



Soeben herausgegeben, eine neue Ausgabe von Dr. Culverwell's Vorlesung über die radicale Heilung von Pollutionen oder Samenschwäche, geistige oder körperliche Schwäche, Hindernisse zum Heirathen, 2c., hervorgebracht durch Selbstbefleckung und geschlechtliche Ausschweifungen. Die schrecklichen Folgen dieses Lasters sind in dieser berühmten Brochüre zur Warnung der Jugend mit Meisterschaft geschildert und der einzige sichere Weg angegeben, auf welchem eine vollständige Heilung, ohne den Gebrauch gefährlicher innerlicher Medizinen, erzielt werden kann.

Alle, alt und jung, welche an Nervenschwäche, Niedergeschlagenheit, Impotenz oder Pollutionen, und den tausend traurigen Folgen geschlechtlicher Ausschweifungen leiden, sollten diese Schrift mit Sorgfalt studiren.

Um ihr die weitmöglichste Verbreitung zu verschaffen wird dieselbe gratis und postfrei nach allen Theilen der Vereinigten Staaten verschickt.

Man addressire:
F. BRUGMAN & SON,
41 Ann St., New York, Post Box 4586

J. Zeller u. Sohn,

Nr. 6. Brockerhoff Row,
Bellefonte, Pa.
Händler in
Medicinen, Toilet Artikeln Drugs, &c.

Ein volles Lager von Waaren bester Qualität immer auf Hand. Gemsen Häute für 10 Cents und aufwärts. Kutschen Schwämme 15 Cents und aufwärts. Wir ersuchen höflich um die Kundschaft des Publikums.

Literatur.

Im Verlag der Herren Schäfer und Koradi in Philadelphia, Ecke der 4. und Woodstraße, erschien soeben und ist durch die Expedition dieses Blattes oder direkt von den Verlegern zu beziehen:

Appleton's deutsch englische Grammar, für Schul- und Selbstunterricht. Neue praktische Methode die englische Sprache in kurzer Zeit Lesen, Schreiben und Sprechen zu lernen, mit Angabe der englischen Aussprache und Betonung von John L. Appleton, A. M. 588 Seiten, guter Einband und der billige Preis von $1.50.

"Vereinigte Staaten Briefsteller" in deutsch englischer Verfassung, oder Anleitung zur richtigen Abfassung aller in den allgemeinen Lebensverhältnißen, sowie im Geschäftsleben der Vereinigten Staaten vorkommenden Briefe, Auffätze, Urkunden, u. s. w. nebst einer Einleitung über Rechtschreibung und Interpunktion nebst einem Anhange von Gelegenheits-Gedichten. Neunzehnte Auflage. In gutem Einbande mit 528 Seiten. Preis $1.50.

"Der vollkommene amerikanische Geschäftsmann." Ein Hand- und Hülfsbuch für Geschäftsleute aller Art in den Vereinigten Staaten von Nordamerika.

"Führer im Geschäftsleben." Anleitung, sich im Geschäftsleben schriftlich auszudrücken, englisch und deutsch, nebst einer Auswahl von Reden, Abbhandlungen und Erzählungen zum Uebersetzen, mit angefügtem Wörterbuch. Von Heinrich Ginal mit 200 Seiten und gut eingebunden.

Die wandelnde Seele, das ist: Gespräche der wandelnden Seele mit Adam Noah und Simon Cleophas; enthaltend die Geschichte von Erschaffung der Welt an bis zu und nach der Verwüstung Jerusalems. Herausgegeben von Johann Philipp Schabalie, mit 442 Seiten, in gutem Einbande. (Ein sehr erbauendes Werk, das angenehm zu lesen ist.)

"Oehlschläger's englisch deutsches und deutsch englisches Taschen Wörterbuch" nebst Angabe der englischen Aussprache mit deutschen Buchstaben und deutschen Tönen. 700 Seiten und schöner Einband. Preis $1.50.

"Vereinigte Staaten Kochbuch, mit besonderer Berücksichtigung der klimatischen Verhältniße und Produkte Amerika's, von Wm. Vollmer. 165 Seiten.

"Vollständiges deutsch englisches Vereinigten Staaten Kochbuch. Ein Hand- und Hülfsbuch für Hausfrauen und Mädchen, Köche und Köchinnen in jeder Küche oder Anweisung zur besten und billigsten Bereitung aller Arten Speisen und Getränke, von Wm. Vollmer mit 165 Seiten.

"Amerikanisches Gartenbuch oder praktisches Handbuch zum Gemüse-, Obst- und Weinbau, sowie Zeichnungen über den Schnitt der Weinreben, und gründliche Anleitung zur Blumenzucht, mit genauer Berücksichtigung der amerikanischen Verhältniße von Friedrich Clarner. 550 Seiten, schön gebunden.

"Westentaschen Volks - Liederbuch." Ein unterhaltendes kleines Gesangbuch mit 256 Seiten.

Wir machen unsere geehrten deutschen Leser, welche im Sinne haben, nach Philadelphia zu reisen, darauf aufmerksam, daß in Schäfer & Koradi's Buchstore Alles zu haben ist, was in deutscher Literatur erwünscht werden kann und ersuchen dieselben, diese Firma nicht mit ihrem Besuche zu übergehen.

Amerikanisches Gartenbuch, oder praktisches Handbuch zum Gemüse- Obst-und Weinbau sowie Zeichnungen über den Schnitt der Weinreben und gründliche Anleitung zur Blumenzucht, mit genauer Berücksichtigung der amerikanischen Verhältnisse, von Friedrich Clarner, praktischen Gärtner. 7te Auflage mit Abbildungen und Verbesserungen. 545 S. Hlbfrbd, Preis nur $1.50

Unser „Gartenbuch" übertrifft die vorhandenen Werke über denselben Gegenstand an Vollständigkeit und Allseitigkeit; es hat der Verfasser die besten Anleitungen des In- und Auslandes zu Hülfe genommen, und die praktischen Erfahrungen, welche er selbst in Deutschland Amerika u. s. w. gesammelt, damit verbunden. Besondere Sorgfalt ist den Obst- und Gemüsesorten zugewendet, da von deren richtiger Wahl zu gewissen Zwecken in verschiedenen Jahrenzeiten 2c. das ganze Gelingen abhängt.

Des Mönches Aegydius Lebrecht verbessertes großes Egyptisches Traumbuch, nach alten egyptischen, schwedischen und arabischen Handschriften bearbeitet und zusammengestellt. Nebst den beigefügten Lotto-Nummern, sowie dem Verzeichnisse der Glücks- und Unglückstage des Jahres, dem Lotto-Tarif und einer Anweisung, wie man sie spielen muß, um zu gewinnen. Mit 90 Bildern. Preis 25 Cents.

Vereinigte Staaten Briefsteller (deutsch und englich), oder Anleitung zur richtigen Abfassung aller in den allgemeinen Lebensverhältnissen, sowie im Geschäftsleben der Vereinigten Staaten vorkommenden Briefe, Aufsätze, Urkunden 2c. nebst einer Einleitung über Rechtschreibung und Interpunktion und einem Anhange von Gelegenheits-Gedichten, deutsch und englich. 11te Aufl. 528 Seiten. Gut gebunden. Preis $1.50

Wenige Werke haben unsere deutschen Landsleuten so viel Nutzen erwiesen, als dieser deutsch-englische Briefsteller; auf der einen Seite deutsch auf der anderen englisch, ist es selbst dem Eidwanderer gleich möglich, englisch zu correspondiren. Elf schnell hintereinander folgende Auflagen haben die Zweckmäßigkeit mehr als hinlänglich bewiesen.

Herrmanns, K., Handfibel, oder der Schreib- und Lese-Unterricht als erstes Lese- Sprach u. Lehrbuch. 18te Auflage. Preis 25 Cents.

Schreiben und Lesenlernen sollen in diesem Büchlein Hand in Hand gehen. Die Kinder sollen aber nicht nur mechanisch ablesen lernen, sondern von Anfang an dazu angehalten werden, sich bei dem, was sie lesen, etwas zu denken. Darum sind alle sinnlosen Lautverbindungen weggelassen, und darum ist Alles nur aus dem Bereiche der Erfahrung und Anschauung des Kindes genommen.

Wird diesen Anforderungen entsprochen, so werden die Kinder Vieles aus dem Büchlein lernen, und das Gelernte wird bei manchem Kinde den Grund legen zu einem geraden, moralischen, edlen, gesund-religiösen, guten Menschen.

Vollständiges Deutsches ereinigte Staaten Kochbuch. Ein Hand-u. Hülfsbuch für Hausfrauen und Mädchen, Köche und Köchinnen in jeder üch e; oder: Anweisung zur besten und billigsten Bereitung aller Arten Speisen Getränke, Bäckereien, Gefrorenem 2c. und faßlicher Anleitung im Spicken, Dressiren des Geflügels, Tranchiren, Einfassen der Schüsseln, Serviren der verschiedenen Speisen und Getränke, sowie im Einmachen verschiedener Früchte. Mit besonderer Berücksichtigung der klimatischen Verhältnisse u. Produkte Amerika's. Von Wm. Vollmer, früher Hauptkoch in verschiedenen großen Hotels Europa's jetzt Restaurateur des Union-Clubs in Philadelphia. Gebunden. Preis 50 Cents.

Führer im Geschäftsleben. Anleitung, sich im Geschäftsleben schriftlich auszudrücken. Englisch u. deutsch, nebst einer Auswahl von Reden, Abhandlungen und Erzählungen zum Uebersetzen, mit angefügtem Wörterbuch. Herausgegeben von Heinrich Ginal, Lehrer der englischen Sprache in Philadelphia. Gebunden. Preis nur 75 Cents.

Das Buch gibt eine vortreffliche Anweisung zur Ueberwindung der Schwierigkeiten, welche sich Geschäftsleuten bei dem Gebrauch der englischen und deutschen Sprache entgegenstellen. Mann kann aus dem Buche die richtige Ausdrucksweise erlernen und findet darin kurze Erzählungen, Reden u. s. w. zum Uebersetzen für welchen Zweck ein Wörterbuch angefügt ist. Das Buch ist für das amerikanische Geschäftsleben in jeder Beziehung praktisch. Die Auslage von 75 Cents wird jedem Käufer hundertfältig zurückvergütet.

Concordia. Eine Sammlung der ausgewähltesten vierstimmigen Männerchöre mit deutschem und engl. Text. Gesammelt u. herausgegeben von Leop. Engelke, Musik Direktor u. Ehrenmitglied mehrerer Gesangvereine.

Zweiter Band.—Erstes Heft: Nr. 4. Die Grabesblume; Nr. 2. Die Kapelle; Nr. 3. Trinklebre; Nr. 4. Hoffnung; Nr. 5. Schwäbisches Leid; Nr. 6 Reiter's Abschied; Nr. 7. Frühlingsnaben; Nr. 8. O Heimathland, du theures Land; Nr. 9. Hymne an die Musik; Nr. 10. Immer mehr; Nr. 11. Abendständchen; Nr. 12, Der Tag des Herrn.

Diese Liedersammlung wird mit deutschen und englischen Text versehen, ist darum ebenso wohl für den Gebrauch der amerikanischen wie deutschen Gesangvereine bestimmt und wird zur Erleichterung der Anschaffung in Heften, jedes ca. 12 Gesangstücke enthaltend, zu nachfolgenden billigen Preisen herausgegeben.

Einzelne Stimmhefte	$ 25
Stimmhefte beim Dutzend für die Vereine	2 25
Partitur	50

Der vollkommene Amerikan. Geschäftsmann. Ein Hand und Hülfsbuch für Geschäftslente aller Art in den Vereinigten Staaten von Nordamerika, enthaltend die verschiedenen im Geschäftsleben vorkommenden Verträge, Vergleiche und schiedsrichterliche Entscheidungen, Schenkungen und Abtretungen, Vollmachten, Schuldscheine, Verschreibungen und Bürgschaften, Pfandscheine, Quittungen, Verzichte und Rechnungen, Beglaubigungen und Certificate; ferner eine umfassende Darstellung der englischen Buchführung, Wechsel 2c. 2c. in deutscher und englischer Sprache. Gebunden. Preis 75 Cents.

„Onkel Karl."

Neue deutsch-amerikanische

illustrirte Jugendschrift.

Erscheint Monatlich. Preis $1.50 per Jahr im Voraus.

Die darin enthalten Erzählungen, Biographien edler Menschen, anregenden Skizzen aus Naturkunde und Geschichte, Märchen, Fabeln, Räthsel und Herzblättchen's Spielwinkel, so wie gute Illustrationen, werden sowohl der reiferen Schuljugend, als auch den „Herzblättchen" eine Fülle des Stoffes zur Unterhaltung und Belehrung bringen—Die Abtheilung für die „Herzblättchen" steht unter der speziellen Leitung der rühmlichst bekannten Kindergärtnerin, Frau Lidda Plödterll.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Herausgeber:

Carl Dörflinger, Milwaukee, Wis.

Ein Grillenscheucher! Schabiade.

Leben und Thaten des Fritz Schäbig.

Eine erbauliche Historie in lustigen Reimen, von

Frater Jocundus

(Prof. W. Müller, Mitarbeiter am New Yorker „Puck".)

158 Seiten, Toupapier, mit hübschem Umschlag. Preis nur 75 Cents.

Voll köstlichen Humors und reich an interessanten Episoden.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Verleger:

Carl Dörflinger
Milwaukee, Wis.

Neue Gedichte

von

George Herwegh.

a sg geben nach seinem Tode.

Preis:

Broch, $1.35. Eleg. geb. mit Goldschnitt, $1.85.

Subscription zum Besten der Familie des verstorbenen Freiheits-Dichters.

Die anterzeichnete Buchhandlung ist mit dem Vertrieb der für Amerika bestimmten Ausgabe obiger Gedichte beehrt worden und theilt den Verehrern des großen Todten mit, daß das Buch jetzt zur Versendung bereit ist.

Allen Bestellungen belebe man den Betrag in Form einer Postanweisung beizulegen.

Carl Dörflinger
Milwaukee Wis.

Vick's Blumenführer,

ein prachtvolles vierteljährliches Journal," fein illustrirt, enthält ein schönes farbiges Blumentableau mit der ersten Nummer. Preis nur 25 Cents jährlich. Die erste Nummer für 1877 in Deutsch und Englisch ist soeben erschienen.

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

Vick's illustrirte Preis Liste.

Fünfzig Seiten — 300 Abbildungen mit Beschreibung Tausender der besten Blumen und Gemüsen auf der Erde, und die Art und Weise dieselben zu wachssen -- Alles für eine zwei Cent Briefmarke. In Deutsch und Englisch gedrückt.

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

Vick's

Blumen- und Gemüse-Garten,

ist das prachtvollste Werk seiner Art in der Welt. Es enthält nahe an 150 Seiten, Hunderte seiner Abbildungen, und sechs Chromo-Tableaus von Blumen, prachtvoll gezeichnet und colorirt von Natur. Preis 50 Cents in Papier: $1.00 in eleganter Leinwand. In Deutsch und Engger.

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

Vick's

Blumen- und Gemüse-Saamen

werden gepflanzt von einer Million Leute in Amerika. Siehe

Vick's Preisliste — 300 Abbildungen, nur 2 Cents.

Vick's Blumenführer, vierteljährlich, 25 Cents jährlich.

Vick's Blumen-und Gemüse-Garten 50 Cents; in eleganter Leinwand $1.00.

Alle meine Veröffentlichungen werden in Englisch und Deutsch gedruckt.

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

Adam Hoy,

deutscher Advokat,

Bellefonte, Penna.

Offerirt seine profeßionellen Dienste zu seinen deutschen Freunden und Bekannten in Penns und Brush Välley.

C. T. Alexander. C. M. Bower.

Alexander u. Bower,

Rechts-Anwälte.

Bellefonte, Penna

Office in Garmans neue Gebäuden

D. S. Keller,

Rechts-Anwalt,

Bellefonte, Pa.

Office nächst Thüre zur Centre Co BankCompany.

Das Rothkehlchen.

(Schluß.)

Der gnädige Herr, der schon lange gewünscht hatte, einen geschickten Schreiner im Orte zu haben, sagte: „Nun, Martin! du verstehst dich sehr gut auf das Holz. Wie ich weiß, bist du auch im Verfertigen der Pfeifenköpfe schon sehr geschickt. Allein ein solcher Schrank ist doch ein viel schöneres Stück Arbeit. Möchtest du nicht diese Kunst lernen und ein Schreiner werden?" „Warum nicht, sagte Martin; nichts lieber. Aber mein Großvater vermag das Lehrgeld nicht zu bezahlen." „Nun wohl, sagte der gnädige Herr, für das Lehrgeld will ich sorgen. Wenn es deinem Großvater recht ist, so will ich dich dem Meister, der diesen Kasten machte, in die Lehre geben." Martin ward über dieses Anerbieten sehr erfreut, und auch der Großvater sah es für ein großes Glück an. Die Sache wurde richtig.

Martin kam in die Lehre, reisete dann in die Fremde, und kehrte als ein gesunder, unverdorbener, junger Mann, wohl gekleidet, von blühendem Aussehen und seiner Kunst wohl kundig, zurück in seinen Vaterort. Herr von Waldberg war mit der ersten Arbeit, die er bei ihm bestellte, höchst zufrieden. Er half ihm dazu, eine eigene Werkstätte zu errichten. Das alte Haus wurde ganz neu gebaut. Herr von Waldberg gab ihm alles erforderliche Holz dazu unentgeldlich, und der junge Meister verfertigte alle Schreinerarbeit daran mit eigener Hand. Der junge Meister fand, da er eben so billig als geschickt war, reichlichen Verdienst, und in der Folge verheirathete er sich auch mit einer vermöglichen Bürgerstochter.

Der Großvater, nunmehr ein ehrwürdiger Greis, erlebte diese Freude noch, und wohnte bei seinem Sohne, in dem neuen Hause, sehr geehrt und zufrieden. Martin konnte auch seinen Eltern und Geschwistern sehr viel Gutes erweisen. Als einmal Martin am Namensfeste des Großvaters Eltern, Geschwister und die übrigen Verwandten auf eine Martinsgans eingeladen hatte, und alle sehr vergnügt und fröhlich waren, sagte der Großvater: „Es ist wohl das letzte Mal, daß ich alle meine Lieben an einem Tische so beisammen sehe! Mit Freude erinnere ich mich noch jenes Abends, da Martin, noch als kleiner Knabe, aus Liebe zu mir jenes Rothkehlchen verkaufte, um mir auf den Martinstag einen fröhlichen Abend zu verschaffen. Unter Gottes Leitung war jenes Vögelein die erste Veranlassung zu Martins Glück; Gott belohnte seine Liebe zu mir, seine Ehrlichkeit, seinen Fleiß, seine gute Aufführung, und setzte ihn in den Stand, mir ein fröhliches Alter zu bereiten, und euch alle reichlich zu unterstützen. Nun will ich gerne sterben, da derjenige, der für die Vögel sorgt, durch ein Rothkehlchen liebreich für uns alle gesorgt hat."

Eine Predigt,

wie der alte schwäbische Pfarrer Heuhöfer das Gleichniß von den Arbeitern im Weinberge auslegte.

Der alte Mann sprach zu seiner Gemeinde also:

„Nun will ich euch zum Schluß noch etwas sagen. Habt ihr die Eisenbahn schon gesehen?" (Dieselbe war neulich kurz vorher eröffnet worden; als die Leute bejahend nickten, fuhr er fort:) „Nicht wahr, da ist also vorn eine Lokomotive, die zieht den Zug, und dann kommt erste Klass', zweite und dritte Klass' und Stehwagen. Wer mit will, der muß da sein, wenn der Zug geht, und ein Ticket haben; und dann geht Morgens ein Zug, Mittags ein Zug, Abends ein Zug und Nachts ein Zug. So ist's im Reich Gottes auch, und heut' im Evangelium. Der Zug geht in's Oberland, ins Reich Gottes, die Lokomotive, die den Zug zieht, ist unser Heiland.—Da fahren auch allerhand Leut' mit. Erster Klass' sitzen wenig Leut' drin: denn die Reichen werden schwerlich ins Himmelreich kommen — aber's sitzen auch etliche drin. Zweiter Klass' sitzen schon mehr, aber noch nicht viele. Dritter Klass' sitzen noch mehr drin; aber vierter Klass', Stehwagen, da ist's gestopft voll; den Armen wird das Evangelium gepredigt. Das Ticket ist der lebendige Glaube, und jetzt geht Morgens ein Zug, der erste. Morgens? wann ist das? Man könnt' sagen: bei der Taufe; aber wir wollen sagen, weil doch die Kinder das Taufglöcklein nicht hören, bei der Confirmation; das ist der Morgenzug, da heißt's; Komm' in's Reich Gottes! Aber wie ist Morgens? Wenn man da im warmen Bett drin liegt und soll heraus in den kalten Morgen, da denkt man: „Ha —du läßt einmal den Zug fahren! s' geht ja noch ein anderer Zug, mit dem kommst du immer noch fort.—Da pfeift's —und—fort ist mein Zug! So ist's wenn Einer in der Jugend sich bekehren soll, dann denkt er: s' ist noch Zeit genug wenn du einmal ein alter Kerle bist, was willst du dir deine schöne Jugend verderben?—Da pfeift's und fort ist der Zug.

Nun kommt der zweite Zug, der Mittagszug; das ist wenn so ein Mensch heirathet. Jetzt heißt's: Vorwärts, in's Reich Gottes! und seine Frau mitnehmen! Nicht wie selbiger, der gesagt hat: ich habe ein Weib genommen, darum kann ich nicht kommen. Aber wie's manchmal ist, wenn man an die Eisenbahn will: da kommt so Einer, den man von alter Zeit her gekannt hat, und trifft Einen an und sagt: „Halt, wo willst' denn hin?"—„Ha, auf d' Eisenbahn." „Ach was," sagt der,—„Eisenbahn—laß sie fahren! s' geht ja noch ein Zug, wir haben uns so lange nicht mehr gesehen! Komm herein, wir trinken noch ein' Schoppen zusammen!" Und da pfeift's, und fort ist mein Zug.—

So geht's wenn einer sich bekehren will, da kommen noch alte Freunde vom alten Menschen her, und sagen: Du wirst doch kein Pietist werden wollen; bleib du bei uns, da ist's noch lang gut! Und da pfeift's—und fort ist der Zug.

Jetzt kommt der Abendzug. Das ist wenn der Mensch alt wird und keine Haar' mehr auf dem Kopf und keine Zähne mehr im Mund hat. Nun, da kommt noch so mancher mit und hört's Glöcklein läuten.

Und endlich kommt der letzte Zug, der Nachtzug. Aber mit dem letzten Zug da fahrt man nicht gern. Die Lokomotive hat so rothe Augen und die Funken schmeißt's hinaus, und man weiß nicht, was dem letzten begegnet, und ob er nicht am Ende über die Schienen hinunter fährt. Kurz, man fahrt nicht gern mit dem letzten Zug,—aber's geht noch dieser Zug. Der letzte Zug, das ist wenn sich ein Mensch auf dem Sterbe- oder Todtenbette bekehrt. Da weiß man nicht was dem Zug passirt, aber die Funken wirft's hinaus. Aber s' geht noch der Zug. Beim Schächer am Kreuz hat's geheißen: „Gesprungen, Ticket genommen, 'neing'sessen,—heute wirst du mit mir im Paradiese sein!" Der ist grade noch so mitgekommen. Bei dem hat's noch gelangt.—Aber wenn der letzte Zug vorüber ist, dann geht kein Zug mehr dann ist's Nacht.—

Wie eine Frau ihren Mann kurirt.

Man spricht und schreibt viel von bösen Weibern, allem von bösen Männern liest man verhältnißmäßig wenig. Sollte dieß daher kommen, daß die Schriftstellerei meistens in den Händen der Männer ist und daß sich die Herren der Schöpfung nicht gerne in die eigene Nase schneiden? Dem sei übrigens, wie ihm wolle; es ist Thatsache, daß es sehr viele Männer giebt, welche in ihrer eigenen Häuslichkeit durchaus nicht die edeln und guten Hausväter sind, für die sie gerne gelten möchten.

Wir sprechen hier nicht von den verkommenen Trunkenbolden, welchen Glück und Ehre der Familie unbekannte Begriffe geworden sind und versuchen es auch nicht, für solche zum Zweck ihrer Besserung ein Wort zu verlieren, denn es sind mit verschwindend kleinen Ausnahmen verlorne Menschen. Wir sprechen auch nicht von Denen, welchen in Folge schlechter Erziehung die Begriffe von Anstand und Rücksicht gegen Andere böhmische Dörfer sind. Nein, wir sprechen von Denen, welche über ihr Thun und Lassen bei nur wenigem Nachdenken sich ganz klare Begriffe schaffen können, aber aus verschiedenen Gründen nicht wollen. Die meisten stört es nemlich ungemein, aus ihrem seitherigen Leben und Weben herauszutreten, ihre Neigungen, Gewohnheiten oder Leidenschaften entweder zügeln oder in andere Bahnen lenken zu müssen, und so bleibt es halt immer beim Alten und dieß besteht bei Tausenden darin, daß man auf die Frau welche in ihrem Pflichtgefühl von Morgens bis Abends für das Wohl der Ihrigen unausgesetzt thätig ist, vertollt wenig Rücksicht nimmt.

Wir deutsche, und wir dürfen mit Stolz sagen, wir Schwaben haben Frauen, die in ihrer Aufopferung für ihre Familie, in ihrem unermüdlichen Fleiße wahrhaft bewunderungswürdig sind und es giebt solcher Frauen nicht wenige; allein sehr oft finden sie keine oder nur geringe Anerkennung ihrer großen Verdienste von Seiten ihrer Männer, und mit wie Wenigem sind sie in dieser Beziehung zufrieden. Ein freundliches Wort, ein kleines Geschenk und sei es nur eine Lieblingsfrucht der Frau bei der Rückkehr des Mannes von einem Geschäftszang, ein einfacher Glückwunsch bei einem Geburtstage erfreut die Frau und erleichtert ihr die schwere Aufgabe, die sie sich selbst gestellt hat.

Manche Männer sind rücksichtslos ohne daß sie wirklich herzlos oder roh wären, sie handeln einfach gedankenlos und ohne Ueberlegung, ob ihr Benehmen das gute Weib kränkt oder nicht.

Ein solcher Kamerad war Dr...... Dem konnte seine Frau selten etwas recht machen; kochte sie ihm Erbsen, so wollte er Linsen, brachte sie ihm die dunkle Weste zum Anziehen, so verlangte er die helle kurz er war ein rücksichtsloser Störenfried und sie trug ihr Joch mit der bekannten Geduld braver Frauen. Eines Tages nun brachte eine Bäuerin seiner Frau prächtige Forellen zum Geschenk und diese waren ja eine Leckerbissen ihres Mannes. Aber wie sie zubereiten? Soll sie dieselben backen oder blau sieden? Dieß war bei dem Charakter des liebenswürdigen Herrn Gemahls eine große Frage. Da sie nun hinlänglich Forellen hatte, so entschließt sie sich dazu, die Hälfte zu backen und die andern blau abzusieden. Die Mittagstunde rückt heran, alles ist in Ordnung, der Tisch wird gedeckt und es fehlt nur noch der Herr. Die Frau Doktorin hält ihr jüngstes Kind auf dem Arm und stellt es einen Augenblick auf den Tisch; da, o Schrecken, setzt das Kind eine Bescheerung auf denselben, welche nicht wohl als Beilage zu den Forellen paßt; in demselben Moment hört die Frau ihren Mann die Treppen heraufkommen und schnell besonnen wirft sie das Tischtuch über die kindliche Leistung. Kaum in's Zimmer ein getreten, fragt der gestrenge Herr: „was giebt's heute zu essen?"—„Heute," antwortete die Frau freundlich, „habe ich Dein Leibessen, Forellen." Und nun kamen folgende Fragen und Antworten: „Wie hast Du sie zubereitet?"—„Ich habe sie gebacken."—„Das habe ich mir gedacht und Du weißt doch, daß ich sie blau abgesotten lieber esse."—„Ich habe auch welche blau abgesotten, weil ich nicht genau wußte, was Dir lieber wäre."—„So, das weißt Du wirklich nicht, das ist doch großartig; weiß Du was, jetzt will ich gar keine."—„Ja was willst Du denn?"—„Einen Dreck!"

Ohne einen Laut zu verlierern, zog die Doktorin die Ecke des Tischtuches weg und sagte ruhig: „Hier hast Du ganz frischen, laß Dir's gut schmecken; ich bin recht froh, daß ich Dich endlich einmal zufrieden stellen kann."

Der Doktor war über diese Zurechtweisung furchtbar verblüfft und von da an aber auch ein anderer, besserer Mann.

—„Wie, mein Freund, in so tiefer Trauer?" — „Weißt Du denn nicht, daß Frl. von Z. gestorben ist?" — „Was geht Dich denn die alte Jungfer an?"— „Mein Gott! Ihr verdanke ich ja ein sorgenfreies und glückliches Leben; denn als ich vor 20 Jahren um sie anhielt, hat sie mir einen Korb gegeben."